PUBLI
REPORTAGE

Sauberkeit als System

Alles beginnt, bevor der erste Mitarbeitende das Gebäude betritt

Wenn morgens die Türen aufgehen, soll alles funktionieren. Saubere Böden, gefüllte Spender, leere Abfallbehälter. Was selbstverständlich wirkt, ist das Ergebnis vieler Entscheidungen, lange bevor der Arbeitstag beginnt. Ob Schulhaus, Bürogebäude, Werkhalle oder öffentliche Einrichtung: Ein reibungsloser Gebäudebetrieb entsteht nicht zufällig.

6.15 Uhr. Das Bürogebäude schläft noch. Im Eingangsbereich fangen sich die ersten Sonnenstrahlen auf dem Boden. Die Kaffeemaschinen stehen bereit, die Sanitäranlagen sind kontrolliert, das Verbrauchsmaterial ist nachgefüllt. In knapp einer Stunde werden mehrere hundert Menschen das Gebäude nutzen. Niemand wird sich Gedanken darüber machen, ob genügend Papierhandtücher vorhanden sind oder wann zuletzt Seife aufgefüllt wurde.

Genau darin liegt der Erfolg guter Gebäudebewirtschaftung: Solange alles funktioniert, spricht niemand darüber.

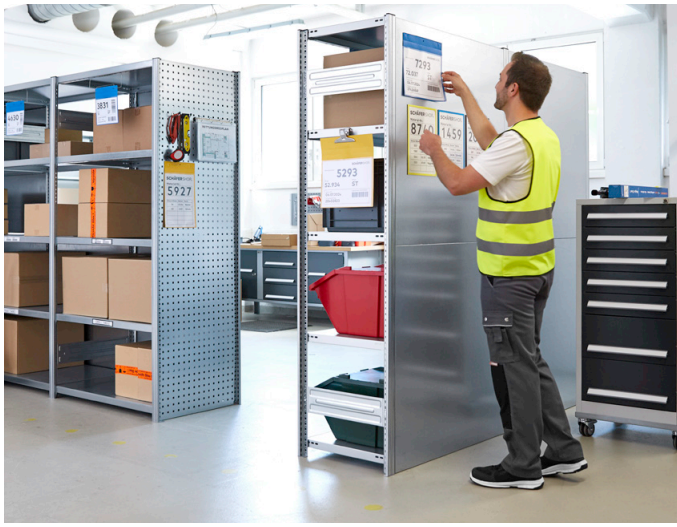
Die Anforderungen unterscheiden sich allerdings von Gebäude zu Gebäude erheblich. In einer Schule müssen die Sanitäranlagen auch nach der grossen Pause noch tadellos in Ordnung sein. In einer Werkhalle stehen Sicherheit, Robustheit und die Reinigung stark beanspruchter Flächen im Vordergrund. Öffentliche Einrichtungen bewältigen täglich wechselnde Besucherströme, während in modernen Bürogebäuden das Wohlbefinden der Mitarbeitenden zunehmend an Gewicht gewinnt.

Diese Orte verbindet die Erwartung an eine Umgebung, die sauber, gepflegt und sicher ist. Für Hauswarte, Facility Manager und Betriebsverantwortliche heisst das, Tag für Tag unzählige Details im Blick zu behalten. Parallel dazu steigen die Ansprüche an Hygiene, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit. Budgets wollen eingehalten, Prozesse optimiert und Materialien rechtzeitig beschafft werden.

Der Vorsprung liegt im Unsichtbaren

Wer diese Verantwortung trägt, kennt die entscheidende Einsicht: Die Herausforderung beginnt nicht erst bei der Reinigung selbst, sondern bei der Organisation dahinter. Ein leerer Seifenspender am Vormittag ist selten ein Reinigungsproblem. Meist ist er ein Beschaffungsproblem, das sich Wochen vorher angekündigt hat.

Der Bedarf ist so vielfältig wie die betreuten Gebäude selbst. Er reicht von Reinigungsmitteln und Hygienepapieren über Abfallsysteme bis hin zu pro-



SORTIMENT

Alles für Reinigung und Hygiene an einem Ort
Von Reinigungsmitteln über Hygienepapiere und Abfallsysteme bis zu professioneller Gebäudereinigung: Das Sortiment deckt den täglichen Bedarf zuverlässig ab.

fessionellen Lösungen für die Gebäudereinigung. Viele Verantwortliche stehen deshalb vor der Aufgabe, die Beschaffung effizient zu gestalten, ohne bei Qualität oder Verfügbarkeit Abstriche zu machen. Hier setzt Schäfer Shop an. Mit einem breiten Sortiment rund um Reinigung und Hygiene unterstützt das Unternehmen Betriebe, öffentliche Einrichtungen und Organisationen dabei, ihren täglichen Bedarf zuverlässig zu decken. Der Vorteil liegt nicht allein in der Auswahl, sondern vor allem in der Bündelung. Statt zahlreiche Lieferanten zu koordinieren, lassen sich viele Produkte zentral über einen einzigen Partner beziehen. Das spart Zeit, vereinfacht Abläufe und schafft Übersicht.

Beratung, die den Betrieb wirklich kennt

Doch selbst das grösste Sortiment ersetzt keine persönliche Beratung. Oft beginnt die Zusammenarbeit mit einer sehr praktischen Ausgangslage: Für stark frequentierte Sanitärbereiche wird eine passende Lösung gesucht. Verbrauchsmaterialien an mehreren Standorten sollen wirtschaftlich verwaltet werden. Prozesse gilt es zu vereinfachen, ohne die Versorgungssicherheit aufs Spiel zu setzen.

Genau dafür ist der Aussendienst von Schäfer Shop täglich in der ganzen Schweiz unterwegs. Er kennt die Anforderungen von Schulhäusern ebenso wie jene von Industriebetrieben, Verwaltungen oder Bürokomplexen. Gemeinsam mit den Verantwortlichen vor Ort entstehen Lösungen, die sich an den tatsächlichen Bedürfnissen orientieren und nicht an Standardannahmen.

Immer häufiger rückt dabei auch die Digitalisierung der Beschaffung in den Mittelpunkt. Gerade in grösseren Organisationen verursachen manuelle Bestellprozesse, uneinheitliche Einkaufswege und fehlende Transparenz erhebliche Aufwände. Mit eProcurement-Lösungen unterstützt Schäfer Shop seine Kunden dabei, Bestellungen direkt in bestehende Systeme einzubinden und Beschaffungsprozesse schlanker zu gestalten. Genehmigungen, Budgets und Sortimente lassen sich zentral steuern.

Für viele Verantwortliche ist das ein wichtiger Schritt, um sich stärker auf ihre eigentliche Aufgabe zu konzentrieren: den reibungslosen Betrieb ihrer Gebäude.

Denn am Ende entscheidet nicht allein die Qualität eines Reinigungsmittels darüber, ob ein Gebäude überzeugt. Es ist das Zusammenspiel aus Planung, Verfügbarkeit, Organisation und Erfahrung. Die vielen kleinen Handgriffe, die niemand bemerkt, solange sie funktionieren.

Wenn am Morgen die ersten Mitarbeitenden das Gebäude betreten, Schülerinnen und Schüler ihre Klassenzimmer erreichen oder Besucher eine öffentliche Einrichtung aufsuchen, denken sie nicht über Reinigung, Hygiene oder Beschaffungsprozesse nach. Sie setzen einfach voraus, dass alles bereit ist.

Für die Menschen, die hinter den Kulissen dafür sorgen, ist genau das der Massstab. Und für Schäfer Shop die Motivation, sie Tag für Tag dabei zu unterstützen.

E-PROCUREMENT

Beschaffung digital gedacht
eProcurement-Lösungen binden Bestellungen direkt in Ihre bestehenden Systeme ein. Genehmigungen, Budgets und Sortimente steuern Sie zentral, Aufwände sinken spürbar.

SCHÄFER SHOP.
einfach. erstklassig. arbeiten.

Weitere Informationen:
schaefer-shop.ch
solutions.schaefer-shop.ch